

## ***Bordetella pertussis/parapertussis***

Stand vom	Jan. 2016
Bezeichnung	<i>Bordetella pertussis/parapertussis</i> -PCR, qualitativ Die Nachweismethode ist eine kommerzielle real-time multiplex PCR zum direkten qualitativen Nachweis und zur Differenzierung von <i>Bordetella pertussis</i> , <i>Bordetella parapertussis</i> und <i>Bordetella holmesii</i> mit Zielsequenz in den speziesspezifischen Sequenzen IS1001 bzw. IS481.
Zuordnungen	Mikrobiologie, Molekulare Erregerdiagnostik MOLIS-Kürzel BPERPC, PPERPC
Probenmaterial	<u>Nasopharyngealabstriche</u> ohne festes Transportmedium <u>Bronchoalveoläre Lavageflüssigkeit</u> : >2ml <u>Trachealsekret</u> : >2ml andere Materialien nur nach Rücksprache
Abnahmehinweise	siehe Leistungsverzeichnis:
Probentransport	bei Raumtemperatur, Postversand möglich Bitte Hinweise zu Entnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten.
Klinische Indikationen	Verdacht auf Keuchhusten, persistierender Husten unklarer Ätiologie, Abklärung möglicher Kontagiosität bei Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen <i>Bordetella holmesii</i> und <i>Bordetella parapertussis</i> verursachen seltener eine Keuchhusten-ähnliche Erkrankung mit milderem Verlauf
Methode	Real-time PCR, akkreditiert (gemäß EN ISO 15189)
EBM-Ziffer	32929 und 32859, Ausnahmekennziffer 32006
Untersuchungsdauer (Probeneingang 9 Uhr)	taggleich
Referenzbereiche	negativ
Beurteilung	Der Nachweis von <i>Bordetella pertussis/parapertussis</i> -DNA ist mit einer Infektion mit dem entsprechenden Erreger vereinbar, der Untersuchte gilt damit als kontagiös. Der Nachweis ist jedoch nicht beweisend für das Vorliegen einer Erkrankung, da mit der PCR auch DNA nicht mehr vermehrungsfähiger Erreger erfasst wird.  Ein negatives Ergebnis schließt die Anwesenheit von <i>Bordetella</i> im untersuchten Probenmaterial weitgehend aus- der Untersuchte gilt als nicht kontagiös und kann Gemeinschaftseinrichtungen besuchen.  Namentliche Labor-Meldepflicht gem. §7 IfSG bei direktem Erregernachweis!